

Auflösung zu Fall 8:

Wer etwas Erfahrung in Homöopathie hat, wird das Mittel wohl sofort erkennen, ohne lange zu repertorisieren. Andere aber sind unsicher, teils sehen sie nicht das richtige Mittel. Für letztere wollen wir deshalb mit dem Repertorium arbeiten.

Zuerst die Hierarchisierung der Symptome, wie jedes Mal, nach den bei Fall 1 in Heft 4/1960 gegebenen Richtlinien. Fall 8 hält ja viel schöne Symptome, so daß es fast schwerfällt, eine Auswahl nach Wert und Würde zu treffen. An auffallenden psychischen Symptomen haben wir das Auflachen im Schlaf, das späte Redenlernen, die Hartköpfigkeit, die so weit geht, daß das Kind auch bei gutem Zureden den größten Lärm verführt. In dieser Reihenfolge genommen hätten wir dann:

1. MIND — Laughing, sleep, during, S. 62:

alum., caust., croc, Hyos., kreos., LYC, ph-ac, sep., Sil., Stram., sulf.

2. MIND — Talk, slow learning, S. 86: agar., bar-c, calc-p., NAT-MUR., nux-m., sanic.

3. MIND — Obstinate, children, yet cry when kindly spoken to; S. 69: sil.

Dann fallen mir auf: Dieser Kopfschweiß (nur am Kopf!), sobald man das Kind hinlegt, d. h. zum Schlafen legt. Im Repertorium finden wir bei

HEAD — Perspiration — only on the head, S. 222:

acon., Calc, cham., phos., Puls., sabad., sep., Sil., spig., stann.

und bei

HEAD — Perspiration — sleep, during, selbe Seite:

Bry., CALC, Calc-p., Cham., Cic, Lyc, Merc, Podo., sanic., Sep., Sil.

und bei

HEAD — Perspiration — sleep, on falling a: graph., sep., Sil.

— Dies letztere dürfte unserem Symptom am ehesten entsprechen, zusammen mit „nur am Kopf“.

Dann kommen als 5. diese korrodierenden Fußschweiße (bei einem dreijährigen Kind!):

EXTREMITIES — Perspiration, Foot, excoriating, S. 1183:

Bar-c, Calc, Carb-v., coff., FL-AC, graph., hell., Jod., Lyc, Nit-ac, ran-b., Sank., scil., Sec, Sep., Sil., zinc.

Dann 6.: Ursache dieser Schweiße dürfte die vorangegangene Impfung sein; sie sind eine oft gesehene Impffolge:

GENERALITIES — Vaccination, after, S. 1410:

apis, Ars., echi., hep., kali-chl., MALAND., SIL., SULF., THUJ.

Weiter als 7.: Diese Schwindel beim Aufsitzen:

VERTIGO — Sitting-up in bed, S. 104:

ars., Bry., caust., CHEL., chin-s., COCC, croc, Cupr., euph., eupi., kali-br., merc, nat-m., nit-ac, op., Phos., Phyt, Puls., sep., Sil., thuj., Zinc.

Sie sehen überall *Sil.*, außer im Spät-Redenlernen. Aber wer *Sil.* als tiefwirkendes Mittel richtig „versteht“, so sieht, wie es KENT von jedem Arzneimittel fordert, stellt *Sil.* für die kindliche Entwicklung an die Seite von *Calc.* Und wenn *Sil.* also auch in dieser Rubrik „Spät-Redenlernen“ fehlt, wird er es in diesem Fall trotzdem applizieren, da es in allen übrigen Symptomen so deutlich hervorsticht, — und mit Recht, wie der Erfolg gezeigt hat.

Dies waren nun alles mehr oder weniger „präparierte“ Fälle, in welchen ziemlich alle nichtssagenden Symptome und uns nichts helfenden (im Sinne der Arzneimitteldiagnose) Einzelheiten schon weggeschnitten waren. So hat darum letztthin jemand von mir gewünscht, ich möchte auch einmal ganz unpräparierte Fälle, so wie sie in meinen Krankengeschichten stehen, — Wort für Wort — bringen. Zum Abschluß der Serie will ich dies gerne tun.